

LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL



Mit Feiern und Umzügen die fünfte Jahreszeit genießen

Im Landkreis Germersheim gibt es viele aktive Karnevalsvereine und über Fasching wird kräftig gefeiert. Zahlreiche Faschingsveranstaltungen und Umzüge laden während der fünften Jahreszeit zum Feiern und Zuschauen ein.

Seit mehreren Jahren findet am Schmutzigen Donnerstag in der Germersheimer Stadthalle auf Einladung des Landrats ein Treffen aller Tollitäten und

Abordnungen der Faschings- und Karnevalvereine im Landkreis Germersheim statt, zu dem Landrat Martin Brandl bereits eingeladen hat.

Die Termine der Umzüge und weiterer Faschingsveranstaltungen im Landkreis Germersheim sind im Innenteil auf den Seiten 4 und 5 zu finden.

Foto: Stadt Ger

Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind digital unter www.kreis-germersheim.de/amtsblaetter abrufbar.



Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

Die Kreisverwaltung Germersheim besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt verschiedene Stellen. Alle Infos und weitere Angebote unter www.karriere.kreis-germersheim.de.

► Volljurist

Abteilung 3, Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 23. Februar 2025

► Allgemeiner Sozialer Dienst

Fachkraft Vollzeit, befristet
Bewerbungsfrist 2. März 2025

► Ausländer- und Asylrecht

Sachbearbeitung Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 2. März 2025

► Leitung der Abteilung 3



In dieser Position erwartet Sie eine abwechslungsreiche Arbeit in einem hochmotivierten Team. Übernehmen Sie Verantwortung für Planung, Bau, Umbau, Sanierung, Instandhaltung und den täglichen Betrieb unserer Schulen (Vollzeit, unbefristet / Frist bis 2. März 2025).

Alle freien Stellen unter
karriere.kreis-germersheim.de

Steigende Kosten, gleichbleibende Förderung Schulsozialarbeit: Landeszuschuss anpassen

206.550 Euro hoch ist der Landeszuschuss, den der Landkreis Germersheim für die Schulsozialarbeit im Jahr 2025 an weiterführenden Schulen mit Berufsreifezweig bekommt, also für Schulsozialarbeit u.a. an den Realschulen plus in Germersheim, Lingenfeld, Kandel und Bellheim sowie an den Integrierten Gesamtschulen in Wörth, Rheinzabern, Kandel und Rülzheim.

Steigende Mehrbelastung

„Dieser Zuschuss ist willkommen, dringend nötig, aber leider zu gering“, so Landrat Martin Brandl und weist auf die stetig steigende Mehrbelastung für den Landkreis hin. Die aufwandsfähigen Personalkosten für den Landkreis liegen 2025 bei voraussichtlich rund 540.000 Euro. „Die Förderhöhe pro Stelle hat sich seit Jahren nicht erhöht, sodass insbesondere Lohnsteigerungen aber auch zunehmende Bedarfe alleine vom Landkreis getragen werden müssen“, sagt Brandl. „Ich fordere das Land auf, hier nachzusteuern und sich an den Kostensteigerungen zu beteiligen. So muss diese allein vom Kreis gestemmt werden. Zusätzlich ist übrigens eine finanzielle Förderung auch für die Gymnasien und die För-

derschulen notwendig“, so der Landrat. Auch die Verbandsgemeinden und Städte beteiligen sich mit jeweils 10.000 Euro jährlich an der Finanzierung der Schulsozialarbeit.

Finanzierung aus eigenen Mitteln

Der Erste Beigeordnete Christoph Buttweiler ergänzt, dass „der Landkreis an den vier Integrierten Gesamtschulen im Landkreis insgesamt eine weitere Stelle und an den beiden Gymnasien ebenfalls jeweils eine Vollzeitstelle Schulsozialarbeit aus eigenen Mitteln finanziert. Auch im Bereich der Grundschulen wurden im letzten Jahr weitere Stellenanteile geschaffen.“ Denise Hartmann-Mohr, Leiterin des Jugendamtes, betont, „dass die Bedarfe im Bereich der Jugendhilfe an Schulen ständig steigen. Mit dem bedarfsgerechten Ausbau der Schulsozialarbeit können Kinder und Jugendliche frühzeitig erreicht und in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung begleitet und unterstützt werden. Desweiteren kann Schulsozialarbeit bei persönlichen Krisen eine wichtige erste Anlaufstelle und Unterstützung sein. Schulsozialarbeit ist in erster Linie ein präventives Angebot, das nachweislich wirkt.“

„Informieren Sie sich und gehen Sie wählen“ Landrat Martin Brandl appelliert an Wahlberechtigte

Wer sich über die Bundestagswahlen am 23. Februar informieren möchte, kann auch auf der Kreiswebseite unter www.kreis-germersheim.de/btw25 die wesentlichen Informationen zum Wahlkreis 210, in dem sich der Landkreis Germersheim befindet, abrufen. Landrat Martin Brandl ruft alle Wahlberechtigten dazu auf, von ihrem demokratischen Recht Gebrauch zu machen. „Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger: gehen Sie wählen! Wir leben in einem Land, das freie, geheime und demokratische Wahlen anbietet. Das ist ein



Wählen gehen. Foto: KV GER/mda

hohes Gut und schützenswertes Privileg. Nur eine rege Wahlbeteiligung stärkt unsere Demokratie. Daher bitte ich Sie, machen Sie von Ihrem Recht Gebrauch.“

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim,
Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim
www.kreis-germersheim.de

Druck: Druckhaus WITTICH KG

Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)
Internet: www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-foehren.de

Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle
Telefon: 07274/53 255,
E-Mail: kreisjournal@kreis-germersheim.de

Anzeigenannahme: Ullmer & Brüggemann OHG,
Nobert Ullmer,
Alexander Brüggemann
Spanierstraße 70, 76879 Essingen
Telefon: 06347 972080
Fax: 06347 972081
Mobil: 0170 1862290
E-Mail: info@u-b-werbung.de

Impressum



Landkreis Germersheim sucht weitere Freiwillige als Erstretter Neues Trainingsprogramm vorgestellt und offiziell gestartet

„Im Schnitt wird einmal täglich irgendwo bei uns in der Südpfalz ein Erstretter zu einem Einsatz gerufen. Daher ist es wichtig, dass wir noch mehr Freiwillige für dieses Ehrenamt gewinnen können.“ Landrat Martin Brandl wirbt für die Teilnahme und Registrierung bei diesem Ersthelfer-Projekt, nachdem Marco Hemmer, ehrenamtlicher Erstretter-Beauftragter für den Kreis Germersheim und dessen Stellvertreter, Tobias Gehrlein, das neue Ersthelfer-Trainingsprogramm vorgestellt und offiziell gestartet haben.

Im Notfall helfen

Die „Erstretter Südpfalz“ sind das Nachfolge-Projekt der „Mobilen Retter“ und im Landkreis Germersheim für alle Menschen offen, die sich bereit erklären mit Erste-Hilfe-Kenntnissen im Notfall zu Einsätzen in der Nähe des eigenen Standortes alarmiert zu werden. Das Prinzip der Erstretter erklärt Christian Betzel, Brand- und Katastrophenschutzinspekteur für den Landkreis Germersheim: „Aus einem Heer freiwilliger und geschulter Ersthelfer werden von der Leitstelle des Rettungsdienstes über die Smartphone-App 'Katretter' automatisch diejenigen alarmiert, die sich in unmittelbarer Nähe eines Einsatzortes befinden und daher schneller vor Ort sein können als der lokale Rettungsdienst. Dort können die Erstretter dann, insbesondere bei Herz-Kreislauf-Stillständen, lebenswichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.“

Schulung für Interessierte

„Da wir unser System für alle Menschen geöffnet haben, die sich vorstellen können in dieser Form ehrenamtlich Erste-Hilfe zu leisten, war es notwendig ein entsprechendes Trainingsprogramm zu konzipieren. Unter der Leitung von Marco Hemmer und Tobias Gehrlein haben wir die dafür notwendigen



(v.l.): Christian Betzel, Tobias Gehrlein, Landrat Martin Brandl und Marco Hemmer beim Start des neuen Ersthelfer-Trainingsprogramms. Foto: KV GER/mda

Strukturen geschaffen, Geräte organisiert und Räumlichkeiten gefunden, um diese Unterweisungen durchführen zu können. Hierfür mein herzlicher Dank“, so Landrat Brandl, der sich im Führungs- und Lagezentrum in Bellheim zum Start des Trainings- und Anwerbeprogramms die Details zum Schulungsablauf hat vorstellen lassen.

Weitere Erstretter gesucht

Im Landkreis Germersheim sind derzeit etwa 350 Ersthelfer registriert. „Wir brauchen deutlich mehr, um die Reanimationsrate durch Laien, die derzeit bei etwa 40 Prozent liegt, nachhaltig zu steigern“, sagt Marco Hemmer und verdeutlicht, dass es keiner medizinischen Vorbildung bedarf, um für den mitunter lebensrettenden Einsatz gewappnet zu sein. Eine mehrstündige Trainingseinheit befähigt Erstretter bereits, bis zum Eintreffen eines Arztes oder Rettungsdienstes, Erste-Hilfe-Maßnahmen vorzunehmen. Damit werden die Überlebenschancen zum Beispiel bei Herz-Kreislauf-Stillständen deutlich erhöht.

Eine Alarmierung der Erstretter über die Leitstelle erfolgt tatsächlich nur für Fälle, in denen Menschen bewusstlos sind und wo offensichtlich mit Herzdruckmassagen und Atemspenden geholfen werden kann.

Martin Brandl und Christian Betzel appellieren an die Bevölkerung im Kreis, sich für das Erstretter-System zu melden und nach einer Schulung in das Netzwerk einzutragen. Im Falle eines Einsatzes sind die so geschulten und von Landrat Brandl offiziell zum Erstretter ernannten Personen rechtlich abgesichert – und automatisch Teil einer lebensrettenden Community, die das Leben in der Region noch sicherer macht.

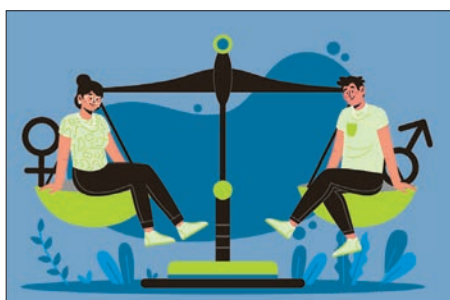
Weitere Informationen

Weitere Informationen gibt es unter www.kreis-germersheim.de/erstretter.

Wer sich für die erste Schulung anmelden möchte oder weitere Informationen benötigt, schickt eine entsprechende E-Mail an ger@erstretter-suedpfalz.de.

Gemeinsam. Gerecht. Gleichberechtigt.

Veranstaltungsreihe anlässlich des Weltfrauentags - Impulse im Landkreis



Anlässlich des Weltfrauentags am 8. März hat die Gleichstellungsstelle im Landkreis Germersheim ihre wiederkehrende Veranstaltungsreihe vorgestellt. „Mit dieser Veranstaltungsreihe schaffen wir Räume, in denen vielfältige Themen behandelt, hinterfragt oder mit konkreten Lösungen und Ideen versehen werden“, so Lisa-Marie Trog, Gleichstellungsbeauftragte für

den Kreis Germersheim. In ihrer Arbeit setzt sie sich dafür ein, bestehenden Ungleichheiten, nachdem sie erkannt und benannt wurden, entgegenzuwirken. Das Programm bietet ein umfassendes und vielfältiges Angebot – und das nicht nur für Frauen.

Weitere Informationen und den Veranstaltungsflyer gibt es im Internet unter www.kreis-germersheim.de/gleichstellung.

Faschingsumzüge im Kreis Germersheim

Wer gerne Faschingsumzüge ansieht, der hat im Landkreis Germersheim dazu viele Gelegenheiten. Folgende Faschingsumzüge wurden der Kreisjournal-Redaktion gemeldet.

Donnerstag, 27.02.: Jockgrim

Am Schmutzigen Donnerstag startet der Froschmoddler Umzug um 19 Uhr am Bürgerplatz und geht bis zur TSG Turnhall' Jockgrim.

Samstag, 01.03.: Germersheim

Am Samstag, 1. März 2025 startet der Germersheimer Fastnachtsumzug um 13.01 Uhr und endet mit musikalischem Ausklang vor der Stadthalle. In diesem Jahr gibt es einen neuen Streckenverlauf, von der Richthofenstraße (Familienfreundliche Zone) - An der Stengelkaserne - Marktstraße - Hauptstraße - Paradeplatz - Königstraße - An der Hochschule. Entlang der Umzugsstrecke stehen diverse Verkaufsstände, die für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgen. Der Veranstalter des Germersheimer Faschingsumzuges ist der Karnevalverein „Die Rhoischnooke“ 1960 e.V.



Samstag, 01.03.: Wörth

Wörth lädt am Faschingsamstag zum Umzug ein. Los geht es um 14.11 Uhr auf dem Schulplatz der Dammschule (Königstraße 1), dann geht es über Bahnhofstraße, Ludwigstraße, Luitpoldstraße, Heilbachstraße, Zügelstraße und Ottstraße, wo sich der Umzug auflöst.

Sonntag, 02.03.: Bellheim

Zum Fastnachtsumzug am Sonntag, 2. März, sind alle Fastnachtsbegeisterte eingeladen. Der Zug beginnt um 13.01 Uhr auf der Hauptstraße (ab Bahnhofstraße) und führt über Blumenstraße - Hammerstraße - Schubertstraße. Veranstalter ist Karnevalsgesellschaft Bellheim e. V.

Sonntag, 02.03.: Westheim

Der Faschingsumzug der Ortsgemeinde Westheim startet am Faschingssonntag um zirka 13.44 Uhr am Haardtweg. Der Zug führt vom Haardtweg über die Obere Straße, die Raiffeisenstraße, die Hauptstraße und die Holzmühlstraße bis an die Beethoven- und Schulstraße zum Hasensprung. Dort löst sich der Umzug auf. Der Abschluss findet wieder auf dem Kerweplatz statt. Dort sorgen Feuerwehr und TV Westheim für Speis' und Trank sowie ein bis zwei dort zugelassene Umzugswagen für Stimmungsmusik. Ende der Veranstaltung ist um 19 Uhr.



Sonntag 02.03.: Berg

Der Faschingsumzug in Berg am Faschingssonntag startet um 13.30 Uhr in der Waldstraße (bei der Gemeinschaftshalle). Von dort geht es dann über die Bruchbergstraße - Römerring - Beethovenstraße - Römerring - Kettelerstraße - Reisigstraße - Bruchbergstraße - Waldstraße bis zur Gemeinschaftshalle. Dort findet auf dem Vorplatz bis 18 Uhr die Abschlussfeier statt.

Rosenmontag, 03.03.: Neuburg

Der Rosenmontagsumzug in Neuburg am Rhein startet um 13.30 Uhr in der Bahnhofstraße und führt dann über Hauptstraße - Rheinstraße - Im Sehrkräutle - Feldstraße - Hauptstraße bis zum Rathausplatz. Dort, am Rathausplatz/Schiffermastplatz Neuburg, wird dann zum Abschluss bis 18 Uhr gefeiert.

Rosenmontag, 03.03.: Jockgrim

Der Faschingsumzug in Jockgrim startet am Rosenmontag um 14.30 Uhr im Bürgerpark. Der Umzug verläuft von der Daimler Str. über die Bahnhofstraße, Maximilianstraße, Schillerstraße zurück zur Bahnhofstraße und zur Daimler Straße. Abschluss des Faschingsumzugs ist am Bürgerpark mit närrischem Ausklang.

Dienstag, 04.03.: Schaidt

In Schaidt findet der Faschingsumzug am Faschingsdienstag ab 14.11 Uhr, statt. Der Umzug beginnt auf der Speyerer Straße, dann geht es weiter über die Hauptstraße, Untere Mehlgasse, Speyerer Straße, Vollmersweilerer Straße, Hauptstraße zum Dorfplatz.

Dienstag, 04.03.: Hagenbach

Der Faschingsdienstagsumzug in Hagenbach startet um 13.30 Uhr und führt von der Schloßgärtenstraße - Bahnhofsstraße - Marienstraße - Prof. Eichmann-Straße - Friedrich-Ebert-Straße - Kreuzstraße - Raiffeisenstraße - Am Stadtrand bis zum Festplatz. Dort findet im Anschluss bis 18 Uhr eine Abschlussveranstaltung statt.

Dienstag, 04.03.: Rheinzabern

Der Faschingsumzug in Rheinzabern startet am Faschingsdienstag um 14.30 Uhr in der Bahnhofstraße. Der Zugweg führt über die Hauptstraße, Außerdorf bis Gasthaus Römerbad. Dort ist der Wendepunkt und zurück geht es über Außerdorf - VR-Bank - Rappengasse - Faustinastraße bevor er sich hinter der Turn- und Festhalle auflöst. Anschließend findet dort eine große Abschlussparty statt. Eintritt zur Party 5 Euro pro Person.



Fröhlicher Faschingstrubel.

Foto: Stadt GER

Eine Auswahl an Faschingsveranstaltungen



Bunt und viel gute Laune beim Umzug in Hagenbach.

Foto: Chiara Ulm

Germersheim

Am Samstag, 22. Februar, beginnt um 19.01 Uhr die **Prunksitzung** des Karnevalvereins „Die Rhoischnooke“ 1960 e.V in der Stadthalle Germersheim. www.rhoischnooke.de

Knittelsheim

Am Freitag, 21. Februar, beginnt um 19.25 Uhr der **Lumpenball** des TuS Knittelsheim im Gemeindehaus. Am Samstag, 22. Februar, lädt der Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen Knittelsheim von 14.01 bis 17.01 Uhr zum **Kinder- und Jugendfasching** mit buntem Programm ins Gemeindehaus, Ludwigstraße ein.



Ottersheim

Die IG Bärenfastnacht Ott. e. V. lädt am Samstag, 22. Februar um 19.11 Uhr zur **Bärenfastnacht** in die Schul- und Kulturhalle ein. Am Montag, 3. März, lädt der TV Ottersheim e. V. zum **Kinderfasching** in die Schul- und Kulturhalle ein. Beginn: 10.31 Uhr.

Zeiskam

Zum **Kinderfasching** lädt der TB Jahn Zeiskam e. V. am Samstag, 1. März, um 14.11 Uhr in die Fuchsbachhalle ein.



Bellheim

Am Freitag, 28. Februar, 20 Uhr, beginnt die **Ladies Night** der Tanzsportgemeinschaft Bellheim e. V. in der Festhalle.

Jockgrim

Party am Schmutzigen: Mit DJ Markus können Feierfreudige am Schmutzigen Donnerstag, 27. Februar, ab 20.30 Uhr in der TSG Turnhall' Jockgrim feiern. Eintritt 8 Euro pro Person.

Kinderfasching: Am Sonntag, 2. März, steigt ab 14 bis 17 Uhr die Kinderfaschingsfete in der TSG Turnhall' Jockgrim. Eintritt 2 Euro pro Person.

Rosenmontagsparty: Abtanzen kann man am Rosenmontag, 3. März, ab 19.11 Uhr, mit DJ Beppo in der TSG Turnhall' Jockgrim. Eintritt: 8 Euro pro Person. Weitere Infos: www.elferrat-jockgrim.de.

Hatzenbühl

Am Samstag, 1. März, 19.11 Uhr sind Feierfreudige zum Faschingstanz mit DJ Jochen König in den Kleintierzuchtverein Hatzenbühl eingeladen.

Neupotz

Am Sonntag, 2. März, findet im Kultur- und Freizeithaus Neupotz eine Kinderfaschingsparty statt.

Rheinzabern

Hofball 2.0, Sonntag, 2. März, 20 Uhr, Turn- und Festhalle, Eintritt 12 Euro

Kinderkostümfest Faschingsspaß am Montag, 3. März, 14 Uhr, Einlass 13 Uhr, Turn- und Festhalle, Eintritt 3 Euro

Kneipentour: Rosenmontag, 3. März, Fasenachter ziehen durch die Gassen und Kneipen, ab 19.30 Uhr. Weitere Infos unter www.rhe-na.com



Maximiliansau

Zum **Kinderfasching** lädt am Sonntag, 2. März, 14 bis 17 Uhr, der Musikverein Harmonie in die Tullahalle in Maximiliansau ein.



Wörth

Zum **Kinderfasching** laden am Sonntag, 2. März, ab 14.11 Uhr (Einlass 13.11 Uhr), die Altrhein-Narren in die Festhalle in Wörth ein.



Minfeld

Am Samstag, 1. März, lädt der Fußball Förderverein zum **Faschingstanz** in die Mundohalle ein. Für gute Stimmung und Unterhaltung sorgen wieder Jo Paul & Sabrina und einige närrische Showeinlagen. Die Veranstaltung beginnt um 19.61 Uhr (Einlass ab 19 Uhr). Eintritt 10 Euro.

Kandel

Kindermaskenball „KIMBA“: Spiel und Animation für Kinder bietet der Kindermaskenball des Vereins BiKaGe Kandel am Sonntag, 2. März, ab 14.01 Uhr (Einlass 13.31 Uhr) in der Bienwaldhalle. Eintritt 3 Euro pro Kind, 4 Euro pro Erwachsenen.

BiKa-Sause: Am Rosenmontag, 3. März, steigt im Foyer der Bienwaldhalle in Kandel die Fasenachtsfete mit DJ. Einlass ab 19.31 Uhr. Eintritt frei, Spenden für die Jugend erwünscht.



Demokratie – Akzeptanz – Vielfalt

Gesicht zeigen

Im September und Oktober letzten Jahres gastierte das Fotoprojekt „Demokratie – Akzeptanz – Vielfalt“ von Thomas Brenner an zwei Tagen im Landkreis Germersheim. Er fotografiert Menschen, die Gesicht zeigen. Das Demokratieprojekt wird unterstützt von der Sparkassenstiftung der Sparkasse Südpfalz. In den nächsten Wochen werden im Kreisjournal die im Landkreis Germersheim entstandenen Fotos veröffentlicht. Auch auf Instagram und Facebook finden Interessierte donnerstags Gesichter aus dem Landkreis Germersheim. #Demokratie_Donnerstag #wirsindmehr

DEMO KRATIE- BEFÜRWORDER

Walter
Rentner



DEMO KRATIE- LIEBHABERIN

Denise
Studentin



DEMO KRATIE- FAN

Brigitte
Künstlerin



DEMO KRATIE- VERTEIDIGER

Mohamad
Bankkaufmann



DEMO KRATIE- ADVOKATIN

Anja
Personalratsvorsitzende



DEMO KRATIE- VERFECHTER

Andreas
Ortsvorsteher



„Alle Deutschen haben das Recht, Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätte frei zu wählen. Die Berufsausübung kann durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes geregelt werden.“

Niemand darf zu einer bestimmten Arbeit gezwungen werden, außer im Rahmen einer herkömmlichen allgemeinen, für alle gleichen öffentlichen Dienstleistungspflicht.“

§12 Deutsches Grundgesetz

DEMO KRATIE- BEFÜRWORDERIN

Alina
Thüringerin



Schaidter Westwallweg und Otterbachbruchweg erneut ausgezeichnet

Erfolgreiche Rezertifizierung zum „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland - Traumtour“

Der „Schaidter Westwallweg“ im Bienwald und der „Otterbachbruchweg“ bei Rheinzabern wurden erneut mit dem Siegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland - Traumtour“ ausgezeichnet. Die feierliche Verleihung fand auf der „Fahrrad- & WanderReisen“, Teil der CMT-Urlaubsmesse in Stuttgart, durch den Deutschen Wanderverband statt.

Dank an alle Beteiligten

„Das Siegel ‚Qualitätsweg Wanderbares Deutschland – Traumtour‘ bietet Wanderbegeisterten, die auf attraktiven, abwechslungsreichen Wegen unterwegs sein wollen, das perfekte Wandererlebnis im Bienwald. Dies ist nur möglich durch die gute Zusammenarbeit von Forst, Kommunen, den zuständigen Behörden, Wanderverbänden und unseren Wegepatinnen und -paten. Allen Beteiligten gilt mein besonderer Dank“, so Anette Kloos, für Tourismus zuständige Kreisbeigeordnete bei der Überreichung der Zertifizierungsurkunde.

Auch Landrat Martin Brandl, Stefan Weiß, Bürgermeister der Stadt Wörth, sowie Karl Dieter Wünstel, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Jockgrim, gratulieren zur erneuten Auszeichnung und bedanken sich ebenfalls bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. Elmar Rinck, Vorsitzender des Pfälzerwaldvereins



Bei der Urkundenübergabe: (v. li.): U. Dicks (Dt. Wanderverband) und A. Kloos sowie E. Rinck und L. Jordan (Dt. Wanderverband). Fotos: Deutscher Wanderverband.



Schaidt, freut sich besonders über die erneute Auszeichnung, als schöner Lohn für das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder des Vereins. Landrat Martin Brandl, gleichzeitig auch ehrenamtlicher Hauptvorsitzender des Pfälzerwaldvereins (PWV), ist dankbar und stolz auf die Arbeit seiner PWV-Mitglieder.

Drei Prädikatswege

Die beiden ausgezeichneten Wanderwege gehören neben dem Premiumweg „Traidlerweg“ in den Hördter Rheinauen zu den ausgezeichneten

Prädikatswegen im Landkreis Germersheim.

Infos und Streckenverläufe

Weitere Informationen sowie die Streckenverläufe zum Download erhalten Interessierte unter <https://www.suedpfalz-tourismus.de/de/suedpfalzerleben/wander-land-suedpfalz/wanderwege/zertifizierte-wanderwege>. Die kostenlose Wanderbroschüre und weitere Infos gibt es beim Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V., info@suedpfalz-tourismus.de, www.suedpfalz-tourismus.de

Kreismeisterschaft im Hallenfußball der Grundschulen

Spannung bis zum letzten Spiel und strahlende Sieger

Spannender hätte es nicht sein können. Erst nach dem jeweils letzten Spiel stand bei den Kreismeisterschaften im Hallenfußball der großen und kleinen Grundschulen des Kreises Germersheim - unterstützt von der Fritz-Walter-Stiftung - die Platzierung fest. Bei den großen Grundschulen (über 40 Schüler in der Klassenstufe vier) siegte die Grundschule Kandel nach einem Neunmeterschießen gegen die Grundschule Rheinzabern.

Bei den acht kleinen Grundschulen spielte jede Mannschaft gegen jede. Es musste einen neuen Sieger geben, da der letztjährige, die Grundschule aus Sondernheim, dieses Mal bei den großen dabei war.

Es siegte schließlich nach 28 Spielen die Dammschule aus Wörth. Sie erreichte nach vier Siegen und drei Unentschieden ebenso 15 Punkte wie die Grundschule Leimersheim mit der gleichen Bilanz, allerdings mit einem



Die drei Siegerteams der kleinen Grundschulen.

Foto: Joachim Paul

besseren Torverhältnis, nachdem der direkte Vergleich 1:1 geendet hatte. Die drei Erstplatzierten aus beiden Turnieren erhielten die T-Shirts der Fritz-Walter-Stiftung von deren Vertreter Werner Schmalz. Dominique

Hartmann, Schulfachberater für Sport im Kreis und Organisator der Turniere, durfte an die beiden Siegermannschaften jeweils einen neuen großen Pokal, gestiftet vom neuen Landrat, Martin Brandl, überreichen.

Abschlusskonzert „Jugend musiziert“

Zum feierlichen Abschlusskonzert von „Jugend musiziert“ des Regionalausschusses Südpfalz am Sonntag, 2. März, 11 Uhr, in der Stadthalle Germersheim laden die Verwaltungschefs des Regionalausschusses Südpfalz, Landrat Martin Brandl (Landkreis Germersheim), Dietmar Seefeldt (Landkreis Südliche Weinstraße), Dominik Geißler (Stadt Landau) und Marc Weigel (Stadt Neustadt), die Bevölkerung herzlich ein.

Insgesamt 58 junge Musizierende haben kürzlich am 62. Regionalwettbewerb Südpfalz von „Jugend musiziert“ teilgenommen.

Sehr viele davon haben gute und sehr gute Plätze errungen, darunter 22 1. Preise mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb. „Wir sind stolz und freuen uns sehr, dass es so viele hervorragende Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker hier in der Region gibt“, sind sich die Verwaltungschefs Brandl, Seefeldt, Geißler und Weigel einig.

Im Rahmen des selbst gestalteten feierlichen Abschlusskonzertes werden die Preisträgerinnen und Preisträger auch ihre Urkunden erhalten.

Frühstückshelfer für Nardini-Schule gesucht Ein Ehrenamt mit Sinn - morgens für Kinder da sein



Am Frühstücksbuffett.

Foto: Barbara Gandenheimer

Viele Grundschul Kinder kommen morgens hungrig in den Unterricht. Mit einem kostenlosen Frühstück ermöglicht der Verein brotZeit e.V. diesen Kindern einen guten Start in den Schulalltag. Ab Mitte/Ende März ist brotZeit auch im Kreis Germersheim, an der Nardini-Schule (Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen), aktiv. Dafür werden dringend engagierte Menschen für die morgendliche Frühstückszubereitung gesucht. Gesucht werden engagierte Seniorinnen und Senioren über 55 Jahre mit Freude am

Umgang mit Schulkindern von 6 bis 12 Jahren, die gerne bei der Vorbereitung des ausgewogenen Frühstücksbuffets in der Zeit von 7.30 bis 10 Uhr sowie der Betreuung der Kinder in der Frühstückszeit mitwirken.

Für dieses Ehrenamt gibt es eine Aufwandsentschädigung, aber in erster Linie viel Anerkennung durch die Schul Kinder. Interessierte wenden sich bitte an: Matthias Sontowski, Projektleitung Förderregion Vorderpfalz, Tel. 0176/34532527, E-Mail: sontowski@brotzeit.schule.

Bundestagswahl am 23. Februar



Damit die Südpfalz sicher in Berlin vertreten ist*:

Erststimme Thomas Gebhart

Weil wir in Deutschland einen Politikwechsel brauchen:

Zweitstimme **CDU**

* Seit dieser Wahl gilt ein **neues Wahlrecht**:

Nicht mehr jeder Wahlkreisgewinner wird auch sicher in den Deutschen Bundestag einziehen. Das gelingt nur mit einem sehr guten Erststimmenergebnis.

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei mir.

Heiner-Geißler-Geschäftsstelle
Max-Planck-Str. 6
76829 Landau

06341/9346-0
www.thomas-gebhart.de
gebhart@cduuedpfalz.de